

# **Fortschreibung der Radverkehrskonzeption für den Landkreis Böblingen**



**Umwelt- und Verkehrsausschuss**

**Sitzung am 1.12.2025**

**PGV-Alrutz GbR, Hannover**

**Dipl.-Ing. Heike Prahlow**



# Themenfelder und Inhalte des Konzeptes

- Einleitung
  - Ausgangslage und Zielsetzung
  - Vorgehensweise
  - Beteiligung
- Derzeitige Situation zum Radverkehr (inkl. Unfallanalyse)
- Netzkonzeption
- Ermittlung Wegequalitäten (inkl. Beschreibung Datenbank)
- Maßnahmenkonzeption Wegeinfrastruktur
  - Aussagen der Richtlinien und generelle Aspekte
  - Handlungsschwerpunkte und Überblick Handlungsbedarf
  - Maßnahmenkataster (Anlagenband)
- Evaluation und Wirkungskontrolle
- Fazit und Ausblick



Landkreis Böblingen

Radverkehrskonzept 2025



➤ Fortschreibung der Gesamtstrategie für den Radverkehr im Landkreis Böblingen

# Ausgangslage

- Grundlage: Radverkehrskonzept 2014
  - Kreisweites Radverkehrsnetz und Aufzeigen von Handlungsbedarfen
  - Grundlage für Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Kreisgebiet
- Zahlreiche Maßnahmen bereits umgesetzt oder in Planung
- Strukturelle und städtebauliche Entwicklungen
- Einige Kommunen haben eigene Konzepte erstellt
- Änderungen an Rahmenbedingungen, u.a.:
  - Novellierung StVO und VwV-StVO
  - Fortschreibung Regelwerke (u.a. ERA)
  - RadSTRATEGIE, RadNETZ und Musterlösungen Baden-Württemberg
  - Radschnellverbindungen im Landkreis
- **Fortschreibung der Radverkehrskonzeption**

# Aufgabenstellung und Arbeitsbausteine

## Ziel:

Plausibilisierung und Aktualisierung der Radverkehrskonzeption des Landkreises Böblingen

- Vorbereitende Arbeiten
    - Sammeln und analysieren vorliegender Daten und Informationen
    - Anlage GIS-Projekt
  - Aktualisieren der Netzkonzeption
    - Quell-/Zielanalyse, Wunschliniennetz, Netzentwurf
    - Unfallauswertung
  - Aktualisierung der Bestandserfassung und Mängelanalyse
    - Befahrung
    - Maßnahmenplanung (inkl. Kostenschätzung und Priorisierung)
- Stetige Abstimmung mit dem Landkreis Böblingen
- Einbeziehen relevanter Akteure
- Öffentlichkeitsbeteiligung und Bürgerinformation



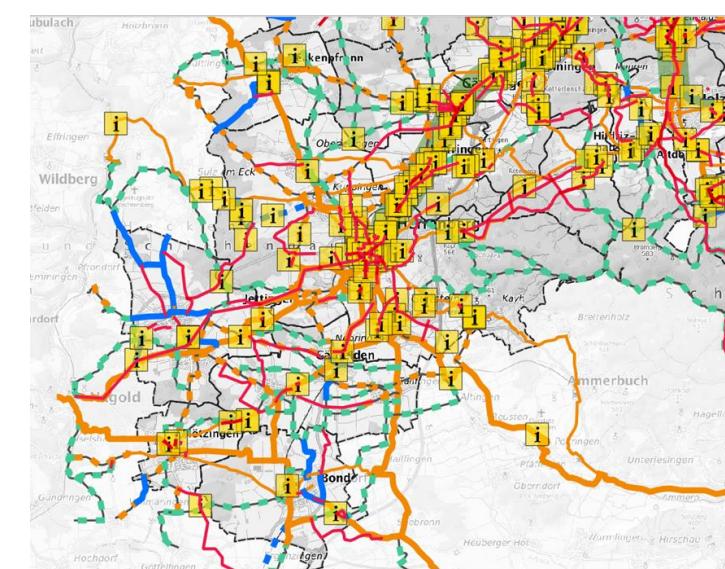
© www.lrabb.de

# Beteiligung relevanter Akteure und Öffentlichkeit

- Einbindung kreisangehöriger Kommunen und relevanter Akteure
  - 1. Workshop im Dezember 2023
    - Vorstellung Projekt und Netzdiskussion
    - Netzwerken
  - 2. Workshop im November 2024
    - Vorstellung Sachstand (u.a. Online-Beteiligung, Bestandserfassung, Handlungsschwerpunkte)
    - Abstimmung weiteres Vorgehen
  - Intensive Abstimmung der Maßnahmensteckbriefe mit den Baulasträgern
- Einbindung Bevölkerung
  - Digitale Bürgerinformationsveranstaltung im Januar 2024
    - Vorstellung Vorhaben
    - Erläuterung zur Online-Anwendung
  - Online-Anwendung im Januar/Februar 2024
    - Möglichkeit zur Verortung relevanter Verbindungen und Lückenschlüsse sowie festgestellter Mängel

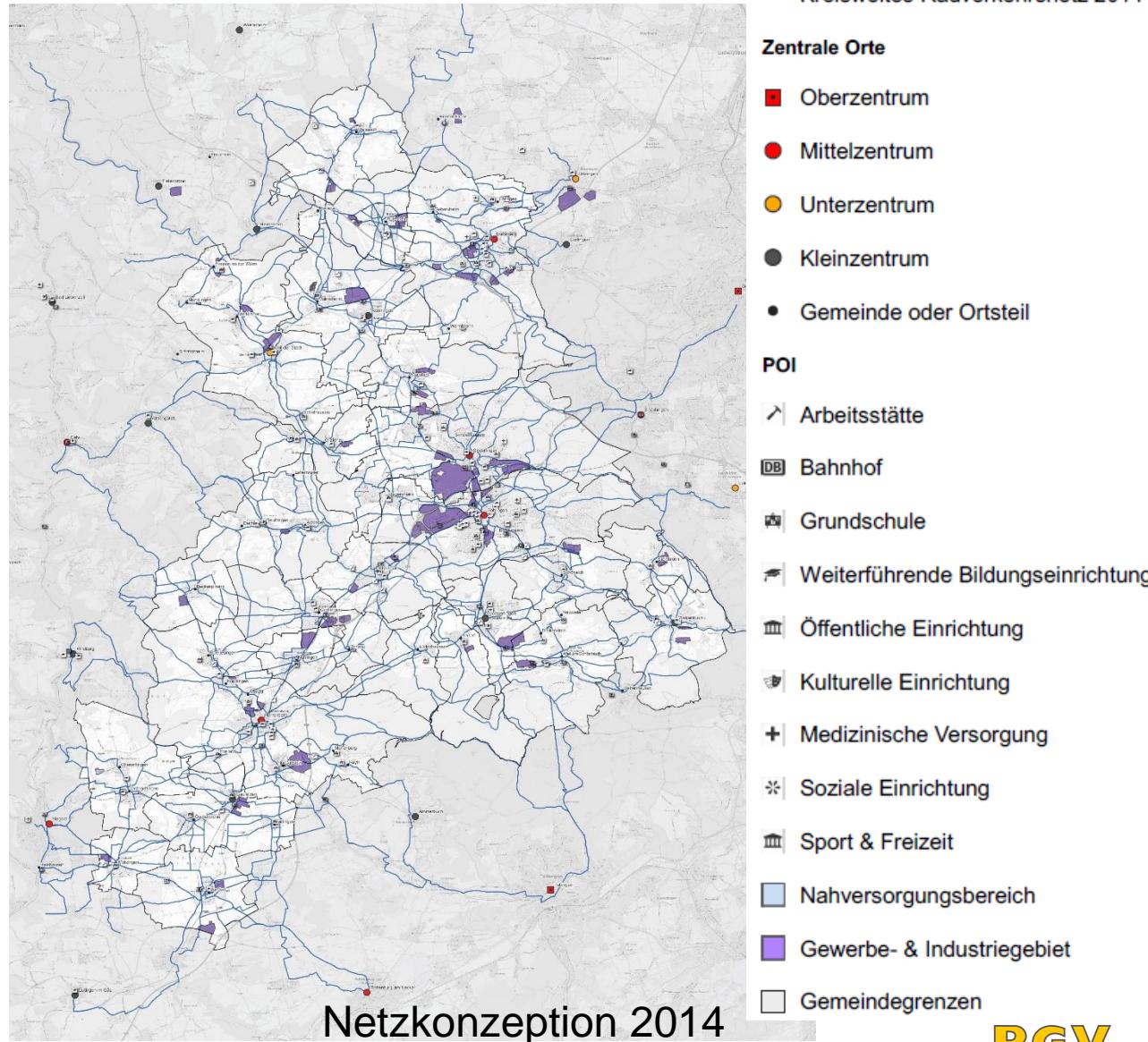


© PGV-Alrutz



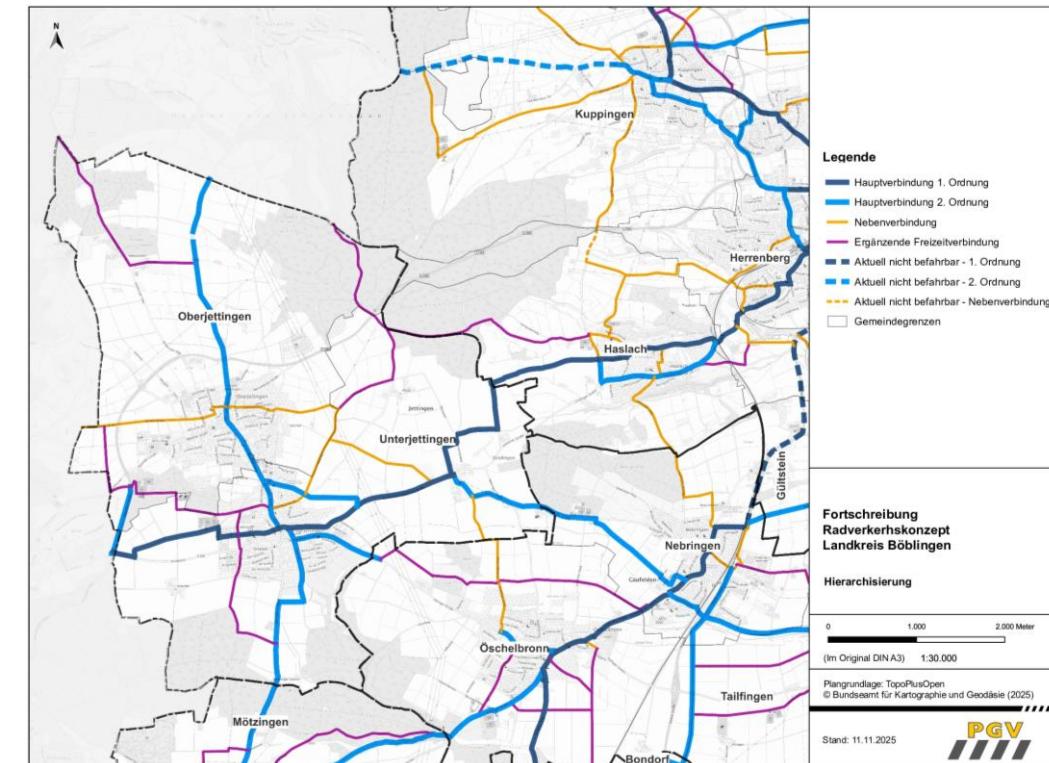
# Aktualisierung Netzkonzeption - Rahmenbedingungen

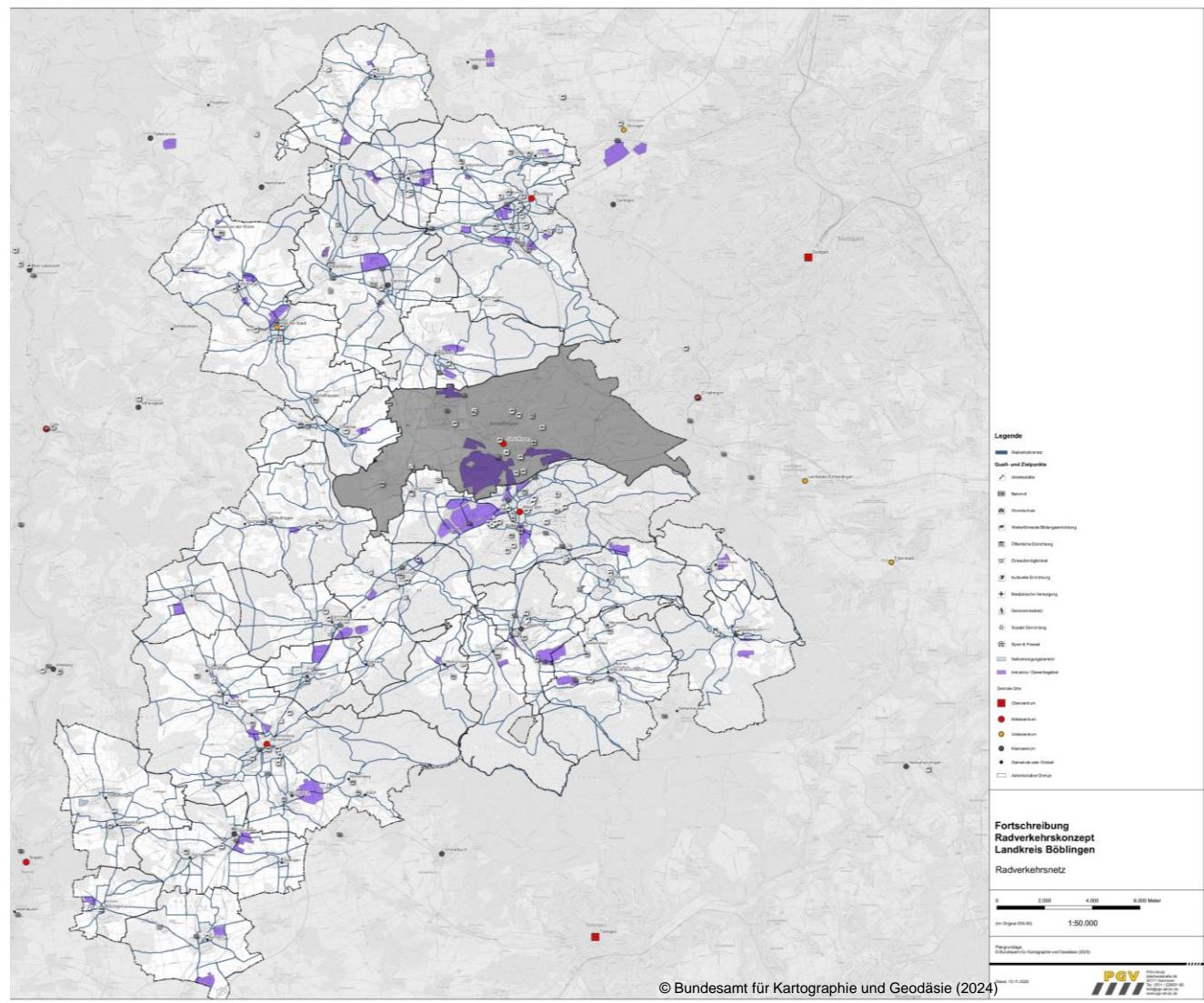
- Grundlage: Radverkehrsnetz 2014
- Aktualisierung Quellen, Ziele und Wunschlinien
  - Zentrale Orte & Ortsteile
  - Kreisweit bedeutende POI, Gewerbegebiete, Nahversorgungsbereiche
  - Anbindung Nachbarkommunen
- Berücksichtigung aktueller Entwicklungen
  - RadNETZ Baden-Württemberg
  - Radschnellverbindungen im Landkreis
  - Kommunale Radverkehrskonzepte und Netzverläufe
  - Planungsabsichten in den Kommunen



# Aktualisiertes Radverkehrsnetz Landkreis Böblingen - Hierarchiestufen

- **Hauptverbindungen 1. Ordnung** (ca. 170 km Netzlänge)
  - Wichtige Schul- und Pendlerverbindungen
  - Die Verbindungen 1. Ordnung stellen an sich ein geschlossenes Liniennetz dar.
- **Hauptverbindungen 2. Ordnung** (ca. 420 km Netzlänge)
  - Verbindungen mit v.a. stadtteilverbindende Bedeutung
  - Sie verdichten das Netz der Hauptverbindungen 1. Ordnung.
  - Vier wichtigen Themenrouten im Landkreis Böblingen (Würm.Rad.Weg, Kult.Tour.Radweg, Nah.Tour.Radweg, Museumsradweg)
- **Nebenverbindungen** (ca. 206 km Netzlänge)
  - Wichtige Verbindungen zur Netzergänzung
  - Anbindung ortsteilbezogener Ziele und der Vernetzung der Hauptverbindungen untereinander
- **Ergänzende Freizeitverbindung** (ca. 198 km Netzlänge)
  - Zusätzliche Verbindungen für den Freizeitradverkehr - außerhalb touristischer Routen





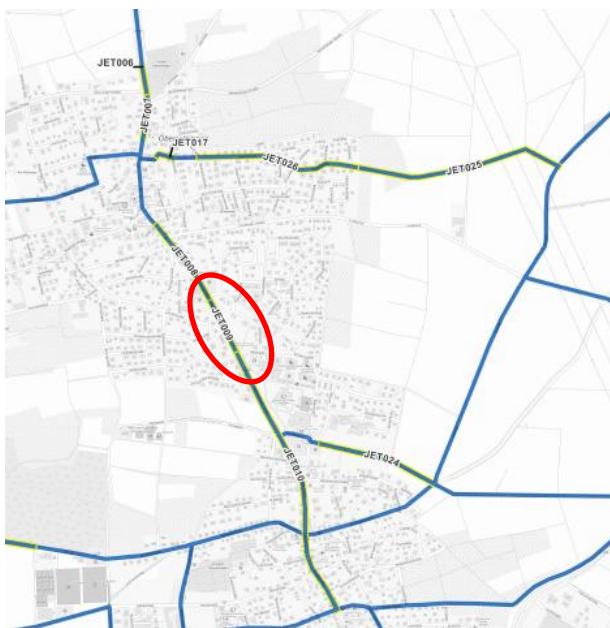
# Radverkehrsnetz für den Landkreis Böblingen

Kreisweite Netzkonzeption

- Netzlänge: ca. 1.030 km

# Bestandserfassung und Aufbau GIS-Datenbank

- Erfassungsattribute wurden mit dem Landkreis abgestimmt
- Bestandserfassung erfolgte im Frühjahr und Sommer 2024
- Abschnittsbildung bei Änderung relevanter Merkmale, z.B.
  - Art der Radverkehrsführung
  - Ortslage (innerorts/außerorts)
- Ergänzung weiterer Daten, z.B. DTV
  - Dokumentation in Form von Steckbriefen
  - Abstimmung mit Kommunen
  - Grundlage für landesweites RadVIS und Radroutenplaner



JET009 K 1070 Unterjettinger Straße





© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Allgemein		Bestand	
Gemeinde/ Stadt	Jettingen - Oberjettingen	Führungsform	Gehweg / Radverkehr frei in Zweirichtungsführung
Strecke von	Albstraße	Breite RVA   STS	3,60 m   vorhanden
Strecke bis	Achalmstraße	Belag – Zustand	Asphalt -- gut
Länge	190 m	ruhender Verkehr   STS	—
Klassifizierung	Kreisstraße	zul. Geschw.	50 km/h
Baulastträger	Kreis	Steigung	gering
Ortslage	innerorts	Beleuchtung	vorhanden
zul. Geschw.	50 km/h	Hinweis aus der Beteiligung	—
DTV (Jahr)	—	Problemstellung	Konzept 2014: Fehlende Radverkehrsanlage auf der Westseite an klassifizierter Straße
Maßnahme	Maßnahme aus Konzept 2014 weiterverfolgen. Markierung eines einseitigen Schutzstreifens an der Westseite für Radverkehr in Richtung Süden.	Priorität	2. Priorität
Netzbedeutung	2. Hauptverbindung 2. Ordnung	Kostenschätzung	11.000 €

Stand 12.11.2025

Radverkehrskonzept  
Landkreis Böblingen

PGV

# Maßnahmenkataster - Aufbau Steckbriefe

Abschnittsnummer  
 • mit Kürzel zur Kommune  
 • steht auch im Netzplan

Auszug aus  
 Übersichtsplan

Bezug Beteiligung

Allgemeine Daten

Bestandsdaten

Festgestellte Mängel



Allgemein		Bestand	
Gemeinde/ Stadt	Jettingen - Oberjettingen	Führungsform	Gehweg / Radverkehr frei in Zweirichtungsführung
Strecke von	Albstraße	Breite RVA   STS	3,60 m   vorhanden
Strecke bis	Achalmstraße	Belag – Zustand	Asphalt – gut
Länge	190 m	ruhender Verkehr   STS	—
Klassifizierung	Kreisstraße	Steigung	gering
Baulasträger	Kreis	Beleuchtung	vorhanden
Ortslage	innerorts		
zul. Geschw.	50 km/h		
DTV (Jahr)	—		
Hinweis aus der Beteiligung	Konzept 2014: Fehlende Radverkehrsanlage auf der Westseite an klassifizierter Straße		
Problemstellung			
Planung	Maßnahme aus Konzept 2014 weiterverfolgen. Markierung eines einseitigen Schutzstreifens an der Westseite für Radverkehr in Richtung Süden.		
Maßnahme			
Priorität	2. Priorität		
Netzbedeutung	Hauptverbindung 2. Ordnung		
	Kostenschätzung 11.000 €		

Stand 12.11.2025  
 Priorität, Netzbedeutung,  
 Kosten

Radverkehrskonzept  
 Landkreis Böblingen

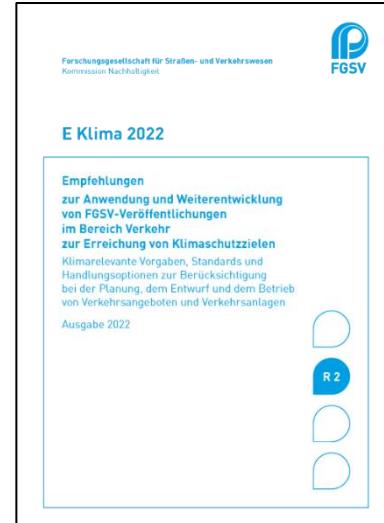


PGV

# Maßnahmenkonzeption – Grundsätze

## Rechtliche Rahmenbedingungen

- **Radverkehr ist Fahrverkehr** und ist deshalb im Regelfall in den Fahrbahnquerschnitt zu integrieren.
- **Wenn Radverkehrsanlage erforderlich, dann**
  - Durchgängige Radverkehrsführung ohne Lücken
  - Gut sichtbare und intuitiv nachvollziehbare Regelungen
  - Eindeutige Führung des Radverkehrs an Knotenpunkten
- **Radverkehr der Zukunft** berücksichtigen:
  - Vielfältige Nutzergruppen und Radtypen
  - Klimaschutz und Nachhaltigkeit
    - Keine Zunahme der Verkehrsmenge
    - Eher Verlagerung auf ÖPNV, Rad- und Fußverkehr
- **Berücksichtigung**
  - StVO und bundes- bzw. landesweite Regelwerke
  - Vorläufiger Sachstand zur Überarbeitung der Regelwerke



# Maßnahmenkonzeption

- Abgleich Bestand mit gewünschtem Standard gemäß den Regelwerken
- Verträglichkeit Mischverkehr gemäß Qualitätsstandards Baden-Württemberg (2025)
  - sofern DTV-Zahlen vorliegen
    - Innerorts:  $\leq 30 \text{ km/h}$  bis 10.000 Kfz/Tag;  $\geq 40 \text{ km/h}$  bis 5.000 Kfz/Tag
    - Außerorts:  $\leq 70 \text{ km/h}$  bis 4.000 Kfz/Tag,  $\geq 80 \text{ km/h}$  bis 2.500 Kfz/Tag
  - Wenn keine DTV-Daten vorliegen
    - Ggf. Einschätzung durch Kommunen
    - Prüfauftrag
- Wenn Radverkehrsführung nötig/vorhanden – Ableitung Mängel und Handlungsbedarf, u.a. :
  - Fehlende Radverkehrsanlage außerorts (Netzlücke)
  - Radverkehrsanlage in unzureichender Breite
  - Ungesicherter Querungsbedarf an Ortseingängen
  - Markierungslösungen innerorts
  - Belagsqualität und Wegebreiten bei Wirtschaftswegen

# Problemstellung: Fehlende Radverkehrsanlage

## Beispiel: L 1182 (Weil der Stadt)

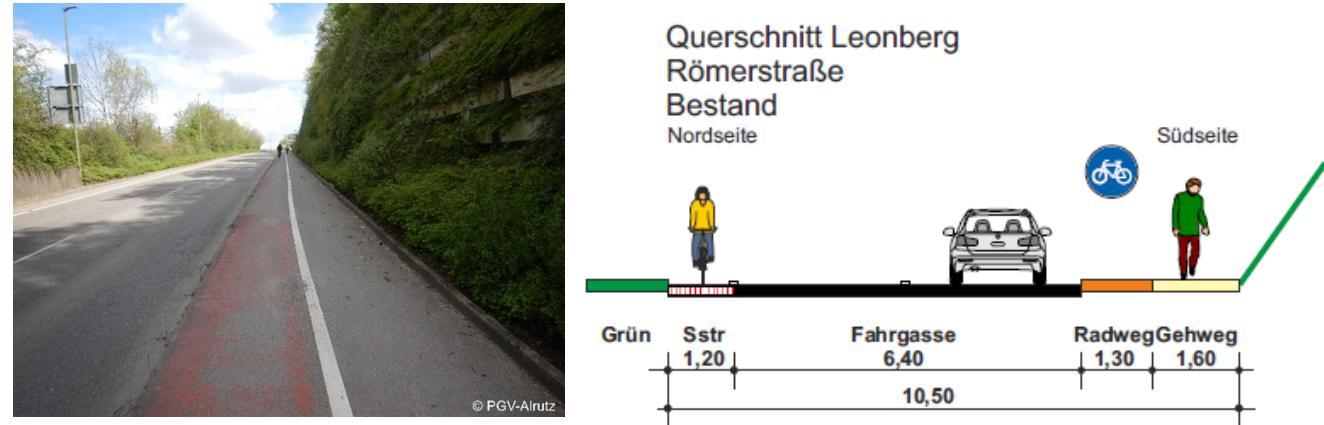
- **Bestand:**
  - Mischverkehr, Tempo 100, außerorts
  - DTV: ca. 12.000 Kfz/Tag (2021)
- **Problemstellung:**
  - Fehlende Radverkehrsanlage trotz Erfordernis gemäß DTV
- **Mögliche Lösungsansätze:**
  - Neubau gemeinsamer Geh- und Radweg für Zweirichtungsführung in 3 m Breite  
(bei wenig Rad- und Fußverkehr 2,50 m)



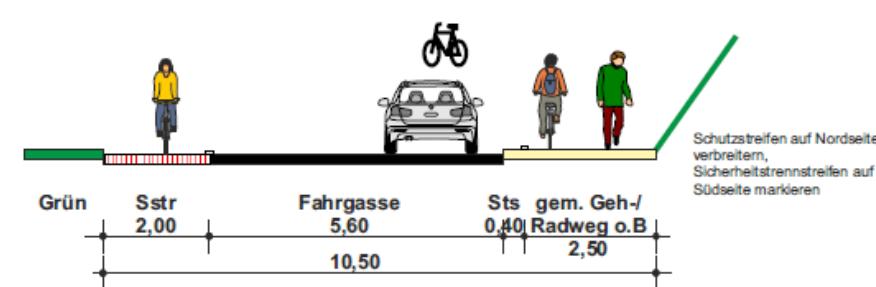
# Problemstellung: Radverkehrsanlage in unzureichender Breite

## Beispiel: Römerstraße (Leonberg)

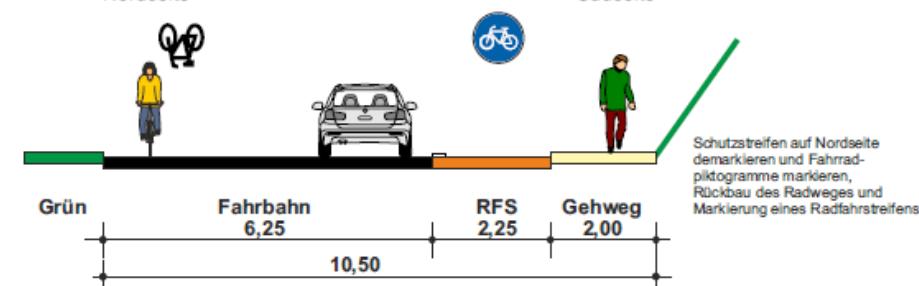
- **Bestand:**
  - Innerorts, Tempo 50
  - Getrennter Geh- und Radweg (bergauf)
  - Schutzstreifen (bergab)
- **Problemstellung:**
  - Radverkehrsanlagen in deutlich zu geringer Breite
  - Ausbaumöglichkeiten aufgrund Troglage erschwert
- **Mögliche Lösungsansätze:**
  - Ausbau der Radverkehrsanlage, zzgl. Sicherheitstrennstreifen gemäß Standards
  - Markierungslösung prüfen
  - Trennung Rad und Fußverkehr aufheben



Lösungsansatz 1  
Nordseite



Lösungsansatz 2  
Nordseite



# Problemstellung: Ungesicherter Querungsbedarf an Ortseingängen

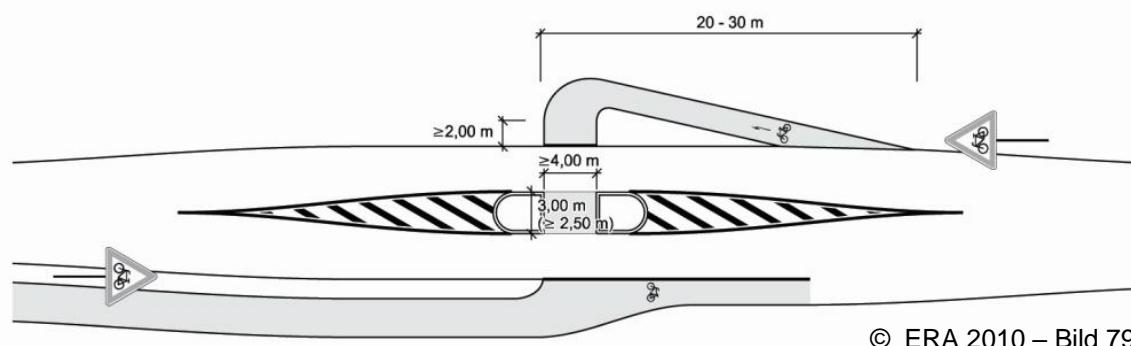
## Problemstellung:

- Übergang einseitige Zweirichtungsführung außerorts in richtungstreue Führung innerorts (auch Mischverkehr)
- Querungsbedarf am Ortsein-/ausgang
- z.T. erst durch Handlungsbedarfe innerorts/außerorts



## Lösungsansatz:

- Einrichtung einer Mittelinsel - baulich oder Markierungslösung
- Positiver Nebeneffekt: Durch Verschwenkung der Fahrbahn auch Geschwindigkeitsreduzierung im Ortseingangsbereich



# Problemstellung: Wirtschaftsweg in unzureichender Breite / Belagsqualität

## Lösungsansätze:

- Wegeausbau, Belagserneuerung
- Einrichten von Begegnungsstellen



© PGV-Alrutz

## Ergänzend: Werbung für gegenseitige Rücksichtnahme



Beispiel Rutesheim

PGV

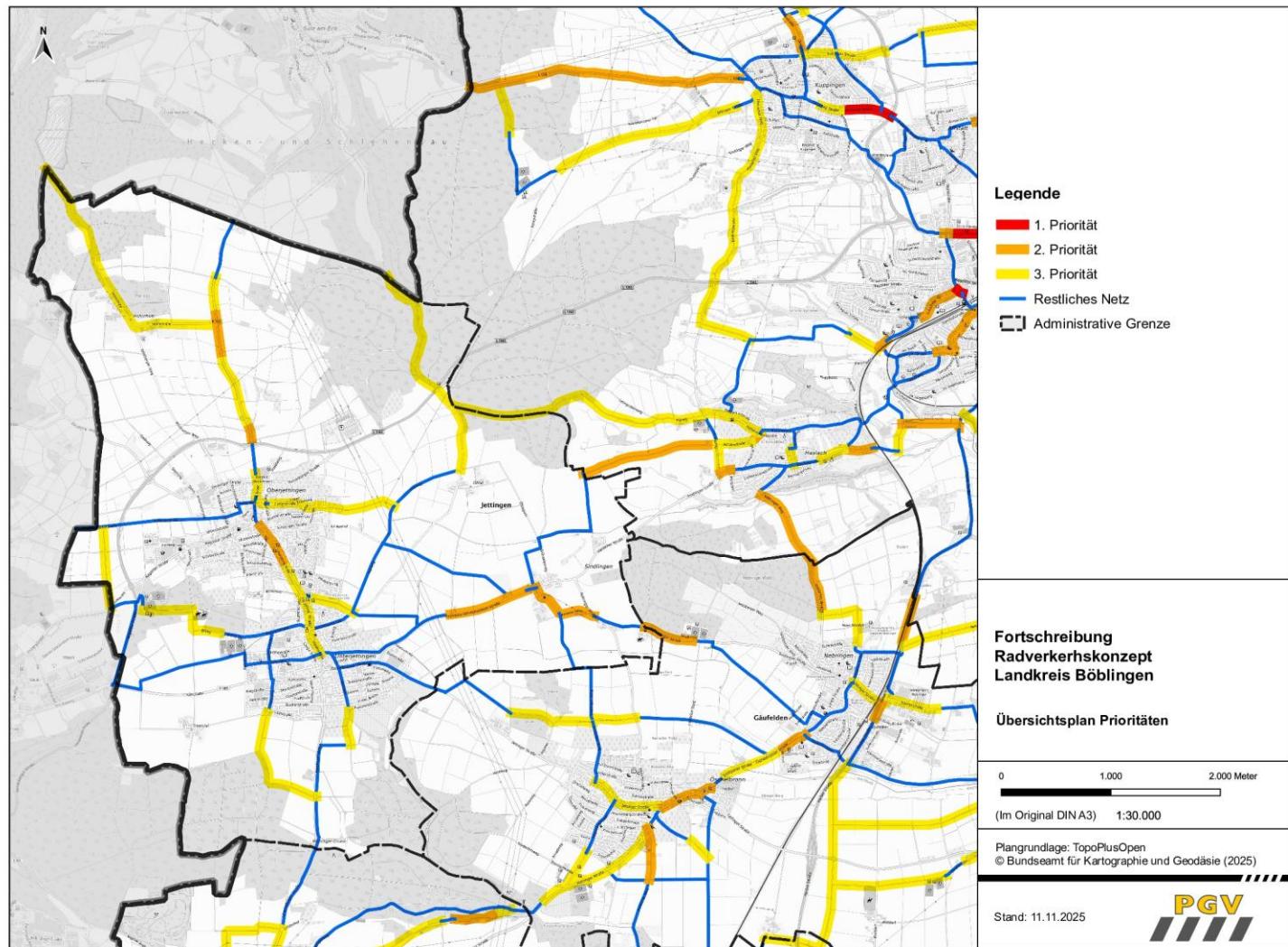
# Maßnahmenkonzeption - Dokumentation in Form von Steckbriefen

- Ableiten eines Maßnahmenkatasters
  - Steckbriefe für 1.150 Abschnitte mit Handlungsbedarf (ca. 550 km)
  - Einzelne Maßnahmen sind bereits umgesetzt
- Maßnahmen sind als „Handlungsempfehlung“ zu verstehen.
  - Feststellung von Mängeln und Konfliktpotenzialen
  - Konkrete Umsetzung wird im Nachgang mit den einzelnen Baulastträgern im Detail ausgearbeitet



JET009		K 1070 Unterjettinger Straße	
			
Allgemein	Bestand		
Gemeinde/ Stadt	Jettingen - Oberjettingen	Führungsform	Gehweg / Radverkehr frei in Zweirichtungsführung
Strecke von	Albstraße	Breite RVA   STS	3,60 m   vorhanden
Strecke bis	Achalmstraße	Belag – Zustand	Asphalt – gut
Länge	190 m	ruhender Verkehr   STS	—
Klassifizierung	Kreisstraße	Steigung	gering
Baulastträger	Kreis	Beleuchtung	vorhanden
Ortslage	innerorts		
zul. Geschw.	50 km/h		
DTV (Jahr)	—		
Hinweis aus der Beteiligung	—		
Problemstellung	Konzept 2014: Fehlende Radverkehrsanlage auf der Westseite an klassifizierter Straße		
Planung			
Maßnahme	Maßnahme aus Konzept 2014 weiterverfolgen. Markierung eines einseitigen Schutzstreifens an der Westseite für Radverkehr in Richtung Süden.		
Priorität	2. Priorität	Kostenschätzung	11.000 €
Netzbedeutung	Hauptverbindung 2. Ordnung		
Stand 12.11.2025		Radverkehrskonzept Landkreis Böblingen	

# Maßnahmenkonzeption – Übersicht Priorisierung



## Kriterien:

- Netzbedeutung
  - Hauptachse 1./2. Ordnung, Neben-, Freizeitverbindung
- Radverkehrspotenzial
  - Nähe zu Mittel-, Unter-, Kleinzentren, Gemeinden oder Einzelziel
- Verkehrssicherheit
  - Einschätzung zur potenziellen Gefährdungslage
- Unfallgeschehen
  - Anzahl und Schwere der Unfälle im Abschnitt

## Ableitung Priorität:

- 1. Priorität: 12-16 Punkte
- 2. Priorität: 8-11 Punkte
- 3. Priorität: 1-7 Punkte

# Maßnahmenkonzeption – Überschlägige Kostenschätzung

- Auf Basis pauschaler Kostenansätze (Erfahrungswerte)
- Nur Baukosten Radverkehr (u.a. ohne Grunderwerb, Planungskosten, Ausgleich)
- Nicht für Maßnahmen, für die bereits konkretere Planungen vorliegen
- Nach Baulastträger:

Baulastträger	Überschlägige Kosten
Bund	ca. 3,7 Mio. €
Land	ca. 12,8 Mio. €
Kreis	ca. 17,7 Mio. €
Gemeinden	ca. 36,5 Mio. €
Sonstige	ca. 1,6 Mio. €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>ca. 72 Mio. €</b>

# Evaluation, Wirkungskontrolle, Fazit

# Evaluation und Wirkungskontrolle

- **Zieldefinition**
  - Steigerung der Fahrradnutzung, v.a. im Alltag und in der Freizeit
  - Ertüchtigung des Radverkehrsnetzes für die Zukunft
  - Gewährleistung von Spaß und Sicherheit beim Radfahren
- Empfehlung zur regelmäßigen **Evaluation**
  - Teilnahme an Erhebungen zum Verkehrsverhalten (z.B. MiD, SrV) und/oder am Stadtradeln
  - Einsatz von Dauerzählstellen im Landkreis
  - Länge Radverkehrsnetz ohne Handlungsbedarf / Stand der Umsetzung
  - Unfallauswertung – Reduzierung der Unfallzahlen im Radverkehr
- **Stetiger und enger Austausch** mit kreisangehörigen Kommunen und weiteren Akteuren
  - Erfahrungs- und Wissensaustausch durch Vernetzung
  - Koordinierung über Landratsamt

# Fazit und Empfehlungen

- Umsetzung der aufgezeigten Handlungsbedarfe
    - Möglichst Maßnahmen im Netzzusammenhang realisieren – „kreisweites Grundgerüst“
    - Frühzeitig Gespräche mit anderen Baulastträgern führen
    - Mit öffentlichkeitswirksamen, kurzfristigen Maßnahmen starten, z.B.
      - Belagserneuerung zur Beseitigung von Wurzelaufbrüchen
      - Markierungslösungen innerorts
      - Optimierung Baustellenmanagement, Winterdienst und Reinigung
  - Verbesserung des Fahrradklimas
    - Etablieren von Serviceeinrichtungen und Dienstleistungen
    - Intensivieren der Öffentlichkeitsarbeit zum Radfahren im Landkreis
- 
- **ZIEL: Rücksichtsvolles und angepasstes Miteinander aller Verkehrsarten**
  - **WICHTIG: Bereitstellen personeller & finanzieller Ressourcen**
  - **Jahrelange aktive Förderung des Radverkehrs im Landkreis wird bereits deutlich**

# Im Landkreis bewegt sich was – Ausruhen gilt nicht!

Dipl.-Ing. Heike Prahlow

Durchwahl – 83, Mail: [prahlow@pgv-hannover.de](mailto:prahlow@pgv-hannover.de)

Planungsgemeinschaft Verkehr  
PGV-Alrutz

Adelheidstraße 9b, 30171 Hannover

Telefon: 0511 – 220 601 80

[www.pgv-alrutz.de](http://www.pgv-alrutz.de)





**Herzlich willkommen zur Infoveranstaltung**

**„Fortschreibung der Radverkehrskonzeption**

**des Landkreises Böblingen“**

---

25.01.2024

# **Öffentliche Infoveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger zur Fortschreibung der Radverkehrskonzeption**

- 1. Radverkehrskonzeption 2014**
- 2. Darstellung der bisherigen Umsetzung der Radverkehrskonzeption 2014**
- 3. Fortschreibung Radverkehrskonzeption**
  - 1. Anlass**
  - 2. Aktueller Bearbeitungsstand**
  - 3. Erläuterung Online-Bürgerbeteiligung**

# 1 Radverkehrskonzeption 2014

Die Radverkehrskonzeption (RVK) des Landkreises bildet die Grundlage für eine systematische und nachhaltige Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur im gesamten Landkreis.

- Aktuelle Radverkehrskonzeption: Stand Dez. 2014
- Leitfaden zur Entwicklung der Radverkehrsinfrastruktur für die Jahre 2015 bis 2025
- Erarbeitung erfolgte durch den Landkreis, u.a. in Zusammenarbeit mit Kommunen, Fachbehörden, Nachbarlandkreisen und Verbänden



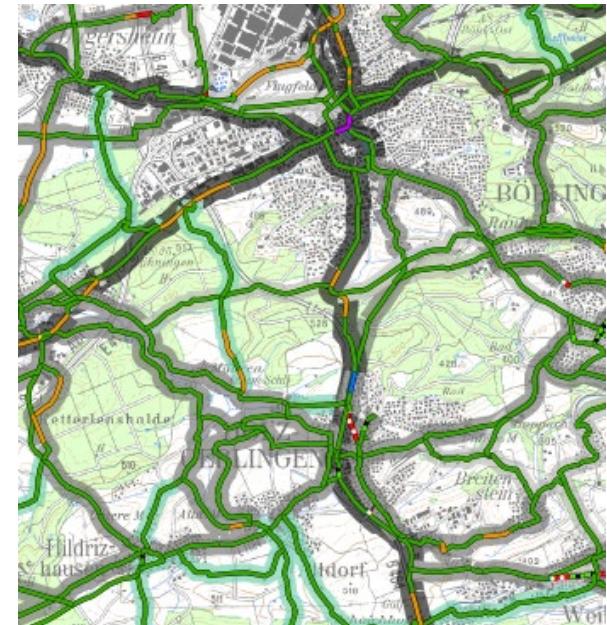
2013 Auftakt Radverkehrskonzeption

## 2 Darstellung der bisherigen Umsetzung der Radverkehrskonzeption 2014

### Infrastruktur:

- Definition eines kreisweitern Radverkehrsnetzes und Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen zur Verbesserung der Infrastruktur entlang dieses Netzes
- Insgesamt 599 Maßnahmenvorschläge (unterschiedliche Baulastträger)
- 205 Maßnahmen bisher umgesetzt, weitere 80 M. bearbeitet, konnten aber aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden
- Im Jahr 2023 umgesetzte Maßnahmen
  - 1,6 km Radschnellwegabschnitt bei Ehningen entlang der K1077
  - 3,5 km Würmradweg zwischen Aidlingen und Dätzingen
  - Radwegsanierung und Neubau entlang K1041 Mönchberg-Kayh (ca. 700 m)

Auszug Radverkehrsnetz 2014



#### Netzbedeutung

- Hauptverbindung 1. Ordnung
- Hauptverbindung 2. Ordnung
- Nebenverbindung
- Ergänzende Freizeitverbindung

## 2 Darstellung der bisherigen Umsetzung der Radverkehrskonzeption 2014

### Beispiel 1:

Weil der Stadt:  
Markierung Schutzstreifen  
Leonberger Straße



vorher



nachher



vorher

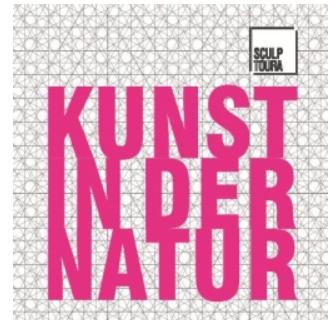


nachher

Beispiel 2:  
Kayh-Mönchberg:  
Neu- und Ausbau  
Radweg,  
Furtmarkierung

## 2 Darstellung der bisherigen Umsetzung der Radverkehrskonzeption 2014

### Freizeitradverkehr & RadKULTUR:



# 3 Fortschreibung Radverkehrskonzeption

## 3.1 Anlass:

- Prüfung und Überarbeitung der Konzeption nach 10 Jahren
  - Berücksichtigung geänderter Rahmenbedingungen
  - Berücksichtigung verschiedener zusätzlicher Konzepte, welche in den letzten Jahren zum Radverkehr erstellt wurden
- Sommer 2023:  
Ausschreibung und Vergabe der Fortschreibung
- Fertigstellung geplant:  
Ende 2024

Maßnahmen-Nr.:	EHN002	Typ:	Strecke
Gemeinde	Ortsteil		
Ehningen	Ehninge		
Lagebeschreibung			
K 1077			
Baulast			
Kreis			
Maßnahmetyp			
Sanierungsmaßnahme			
Priorität	Nettokosten	Länge	
1	42.500 €	386 m	Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung
Beschreibung der Maßnahme:			
Ausbau des gemeinsamen Rad- / Gehwegs auf 2,50 bis 3 m, zurzeit hat die Anlage eine Breite von 2 m. Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung. Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben. DTV-Wert: 10.003 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Ehninge - Böblingen 893 Radfahrer am Tag. Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.			
			



Kartenausschnitt aus der Radverkehrskonzeption 2014

### **3 Fortschreibung Radverkehrskonzeption**

#### **3.2 Aktueller Bearbeitungsstand:**

- 1.** Beauftragung des Büros Planungsgemeinschaft Verkehr (PGV) im September 2023
- 2.** Interne Abstimmungen
- 3.** Digitale Auftaktveranstaltung mit u. a. kommunalen Vertretern, Verbandsvertretern, Nachbarlandkreisen und Regierungspräsidium Stuttgart am 26.10.2023
- 4.** Workshop im Landratsamt mit den oben genannten Vertretern am 14.12.2023

→ Weiterentwicklung und Evaluation des Radverkehrsnetzes aus dem Jahr 2014:  
Diskussion über Aufnahme von neuen Verbindungen und teilweise Entfernung von alten Verbindungen

-> Erarbeitung eines aktualisierten Netzentwurfes und Maßnahmenkatasters

## **3 Fortschreibung Radverkehrskonzeption**

### **3.3 Erläuterung Online-Bürgerbeteiligung**

durch die Planungsgemeinschaft Verkehr (PGV) ...

# **Fortschreibung der Radverkehrskonzeption für den Landkreis Böblingen**



**Digitale Bürgerinformation  
am 25. Januar 2024**

**Planungsgemeinschaft Verkehr  
PGV-Alrutz, Hannover**

**Dipl.-Ing. Heike Prahlow  
B. A. Jonas Göber  
M.A. Celina Feder  
M. Sc. Ronja Edelmann  
B. A. Christoph Herrmann**



## Themen

- Kurzvorstellung PGV-Alrutz und Bearbeitungsteam
  - Rahmenbedingungen zur Förderung Radverkehr im Landkreis
  - Aufgabenstellung und Sachstand
  - Information zur Online-Beteiligung
- 
- Möglichkeit für Diskussion und Rückfragen
  - Weiteres Vorgehen
  
  - Start der Online-Beteiligung im Anschluss

# Planungsgemeinschaft Verkehr | PGV-Alrutz GbR

**3 Geschäftsführende**

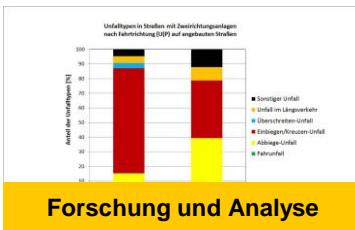
**15 feste und weitere  
freie Mitarbeitende sowie  
studentische Hilfskräfte**

**Seit über 35 Jahren**

Büro in **Hannover**  
unser Einsatz **bundesweit**



# Planungsgemeinschaft Verkehr | PGV-Alrutz GbR



Forschung und Analyse



- Aktive Mitarbeit in den Gremien der FGSV, u.a. Regelwerke
- Rad-/Fuß-/Nahmobilitätskonzepte für Städte, Landkreise und Bundesländer, u.a.
  - RRVK – Regionales Radverkehrskonzept Großraum Braunschweig
  - Fortschreibung Radverkehrsplan Saarland
  - Radverkehrskonzept Kreis Nordfriesland
- Machbarkeitsstudien u.a. für Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten, Fahrradstationen, Leihradsysteme
- Vorentwurfsplanungen für Hauptverkehrsstraßen, Knotenpunkte, Radrouten und Radschnellverbindungen
- Erarbeitung von Leitfäden und Merkblättern
- Zahlreiche Fachvorträge, Schulungen, Workshops etc.
- Sicherheitsaudits für Straßen (außer Autobahnen)
- BYPAD – Bicycle Policy Audit (Qualitätsmanagementverfahren für den Radverkehr)

# Projektteam



**Heike Prahlow**

- Projektleitung



**Jonas Göber**

- Netzplanung
- GIS-System & Datenbank
- Online-Anwendung
- Maßnahmenplanung



**Celina Feder**

- Netzplanung
- GIS-System
- Online-Anwendung
- Unfallanalyse



**Ronja Edelmann**



**Christoph Herrmann**

- Erhebungen
- Technische Bearbeitung

# Rahmenbedingungen zur Förderung Radverkehr

- Grundlage: Radverkehrskonzept 2014
  - Kreisweites Radverkehrsnetz und Aufzeigen von Handlungsbedarfen
  - Grundlage für Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Kreisgebiet
- Zahlreiche Maßnahmen bereits umgesetzt oder in Planung
- Strukturelle und städtebauliche Entwicklungen
- Einige Kommunen haben eigene Konzepte erstellt
- Änderungen an Rahmenbedingungen, u.a.:
  - Novellierung StVO und VwV-StVO
  - Fortschreibung Regelwerke (u.a. ERA)
  - RadSTRATEGIE, RadNETZ und Musterlösungen Baden-Württemberg
  - Radschnellverbindungen im Landkreis
- **Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes**

# Aufgabenstellung und Arbeitsbausteine

## Ziel:

Plausibilisierung und Aktualisierung der Radverkehrskonzeption des Landkreises Böblingen

- Vorbereitende Arbeiten
    - Sammeln und analysieren vorliegender Daten und Informationen
    - Anlage GIS-Projekt
  - Aktualisieren der Netzkonzeption
    - Quell-/Zielanalyse, Wunschliniennetz, Netzentwurf
    - Unfallauswertung
  - Aktualisierung der Bestandserfassung und Mängelanalyse
    - Befahrung
    - Maßnahmenplanung (inkl. Kostenschätzung und Priorisierung)
- 
- Stetige Abstimmung mit dem Landkreis Böblingen
  - Einbeziehen relevanter Akteure
  - Öffentlichkeitsbeteiligung und Bürgerinformation



© www.lrabb.de

# Aufgabenstellung und Arbeitsbausteine - Sachstand

## Ziel:

Plausibilisierung und Aktualisierung der Radverkehrskonzeption des Landkreises Böblingen

- ✓ Vorbereitende Arbeiten
  - Sammeln und analysieren vorliegender Daten und Informationen
  - Anlage GIS-Projekt
- ✓ Aktualisieren der Netzkonzeption
  - Quell-/Zielanalyse, Wunschliniennetz, Netzentwurf
  - Unfallauswertung
- Aktualisierung der Bestandserfassung und Mängelanalyse
  - Befahrung
  - Maßnahmenplanung (inkl. Kostenschätzung und Priorisierung)
- ✓ Stetige Abstimmung mit dem Landkreis Böblingen
- ✓ Einbeziehen relevanter Akteure – *Kommunen und Verbände*
- **Öffentlichkeitsbeteiligung und Bürgerinformation - heute**



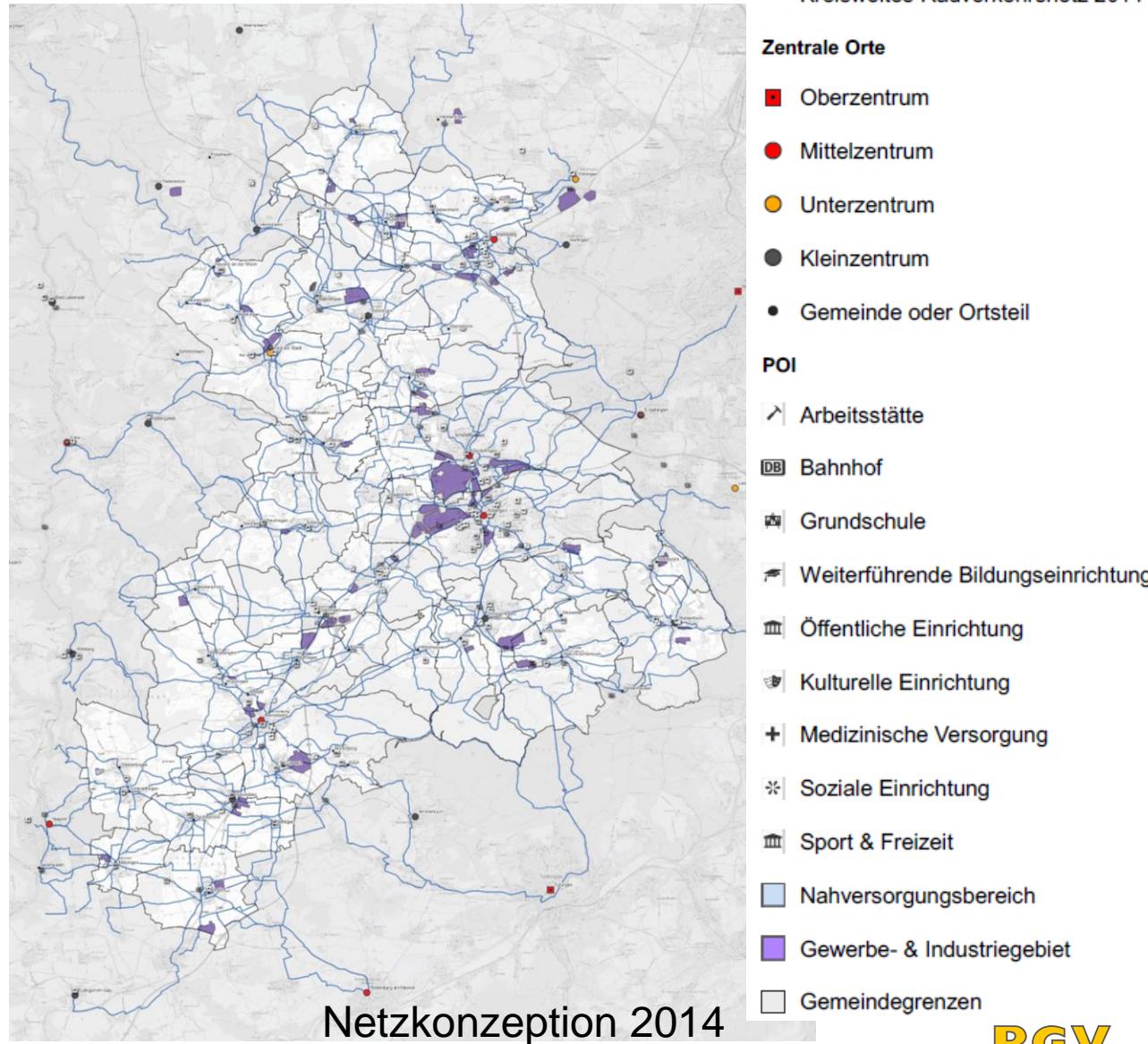
© www.lrabb.de

# Aktualisierung Netzkonzeption – kurze Erläuterung

- Ein Radverkehrsnetz
  - enthält empfohlene Verbindungen für den Alltagsradverkehr auf Kreisebene
  - bezieht die wichtigen freizeitorientierten und touristischen Routen ein
  - verknüpft die zentralen Orte und kreisweit relevanten Ziele des Radverkehrs
- Nicht jede gut nutzbare Wegebeziehung, nicht jeder Radweg wird automatisch Netzbestandteil!
- Es besteht nicht nur aus **Radwegen**, sondern auch aus weiteren Radverkehrsverbindungen (selbständigen Wegverbindungen, Wirtschaftswegen, Markierungslösungen, etc.)
- Ziel: Möglichst optimaler Fahrkomfort und Sicherheit für den Radverkehr
  - Berücksichtigung der Ansprüche verschiedener Nutzergruppen
  - Grundlage für die Festlegung des Handlungsbedarfes
- Nutzen:
  - Angemessene Berücksichtigung des Radverkehrs bei verkehrlichen und städtebaulichen Vorhaben
  - Grundlage für notwendige Abstimmungen mit weiteren Baulastträgern
  - Zielgerichtete Verwendung der Haushaltsmittel und Beantragung von Fördermitteln
  - Möglichkeit für Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Fahrradplan des Kreises)

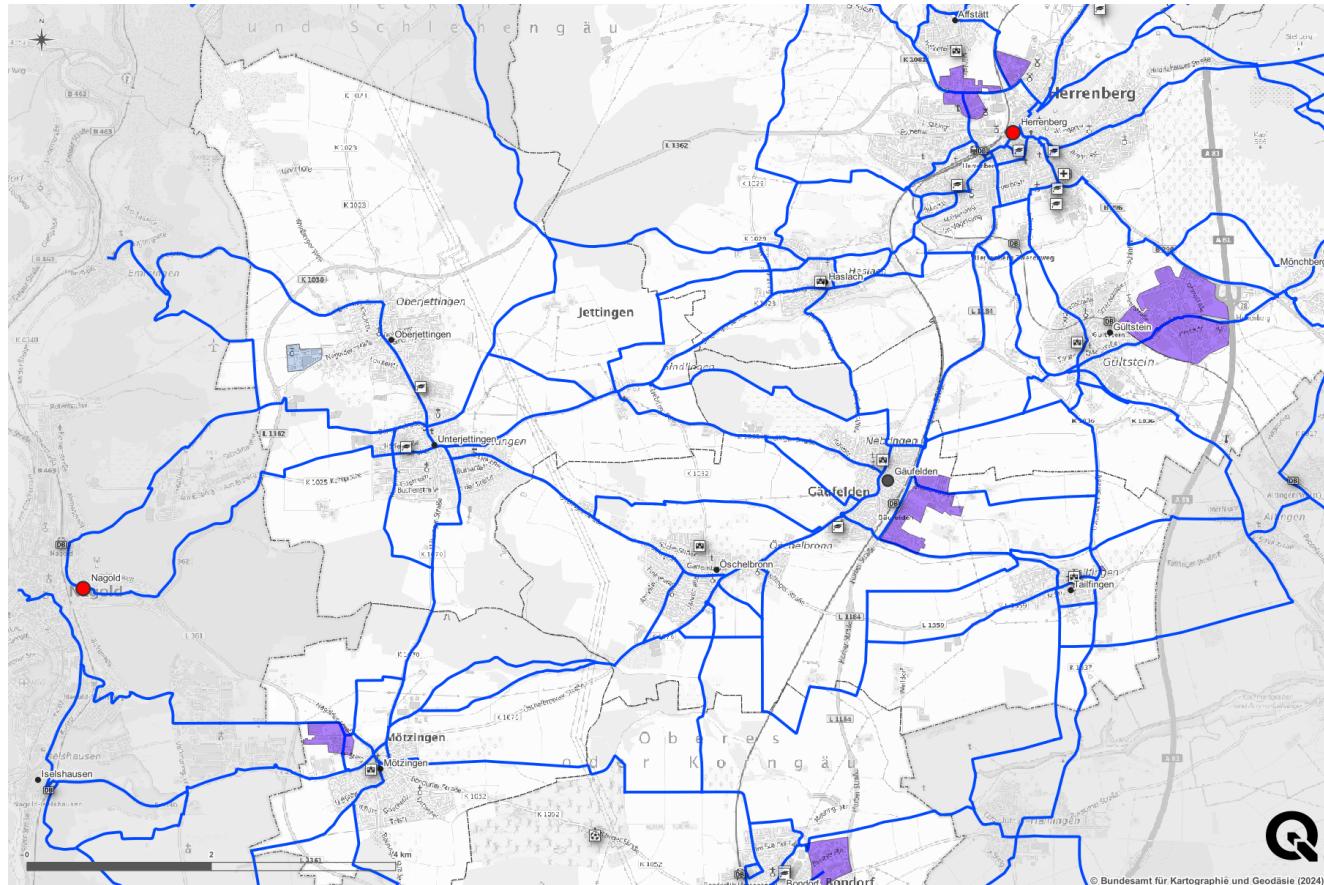
# Aktualisierung Netzkonzeption - Rahmenbedingungen

- Grundlage: Radverkehrsnetz 2014
- Aktualisierung Quellen, Ziele und Wunschlinien
  - Zentrale Orte & Ortsteile
  - Kreisweit bedeutende POI, Gewerbegebiete, Nahversorgungsbereiche
  - Anbindung Nachbarkommunen
- Berücksichtigung aktueller Entwicklungen
  - RadNETZ Baden-Württemberg
  - Radschnellverbindungen im Landkreis
  - Kommunale Radverkehrskonzepte und Netzverläufe
  - Planungsabsichten in den Kommunen



# Aktualisierung Netzkonzeption - Vorgehen

1. Sichtung der bestehenden Netzstrukturen, Prüfung von Quellen und Zielen auf Aktualität und Vollständigkeit



## Legende

Kreisweites Radverkehrsnetz 2014

### Zentrale Orte

■ Oberzentrum

● Mittelzentrum

○ Unterzentrum

● Kleinzentrum

● Gemeinde oder Ortsteil

### POI

↗ Arbeitsstätte

DB Bahnhof

☒ Grundschule

☞ Weiterführende Bildungseinrichtung

🏛️ Öffentliche Einrichtung

🎭 Kulturelle Einrichtung

+ Medizinische Versorgung

✳️ Soziale Einrichtung

🏛️ Sport & Freizeit

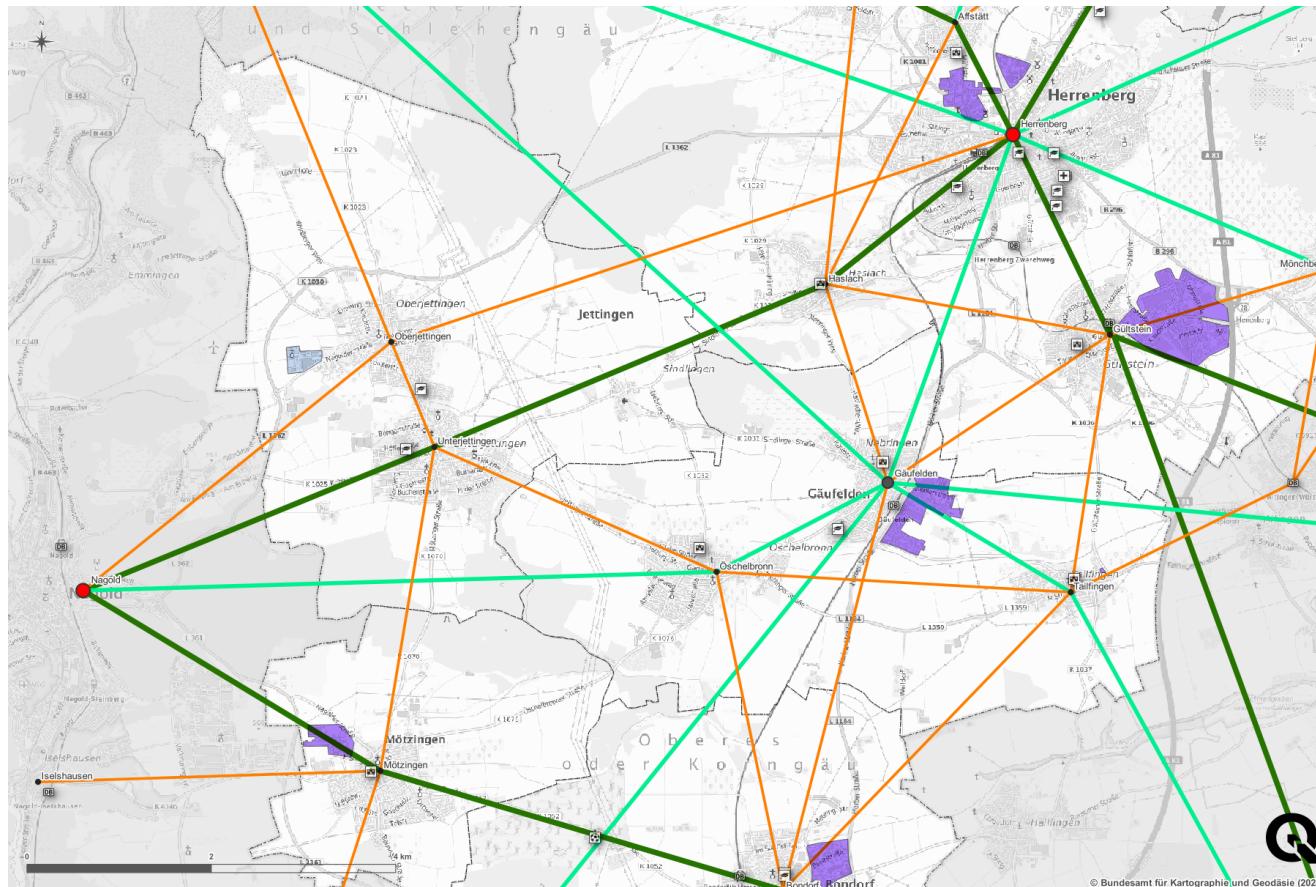
🕒 Nahversorgungsbereich

🏢 Gewerbe- & Industriegebiet

◻ Gemeindegrenzen

# Aktualisierung Netzkonzeption - Vorgehen

## 2. Aufstellen eines Wunschliniennetzes zur Identifizierung relevanter Achsen



### Legende

■ Hauptachse 1. Ordnung

■ Hauptachse 2. Ordnung

■ Nebenachse

### Zentrale Orte

■ Oberzentrum

■ Mittelzentrum

■ Unterzentrum

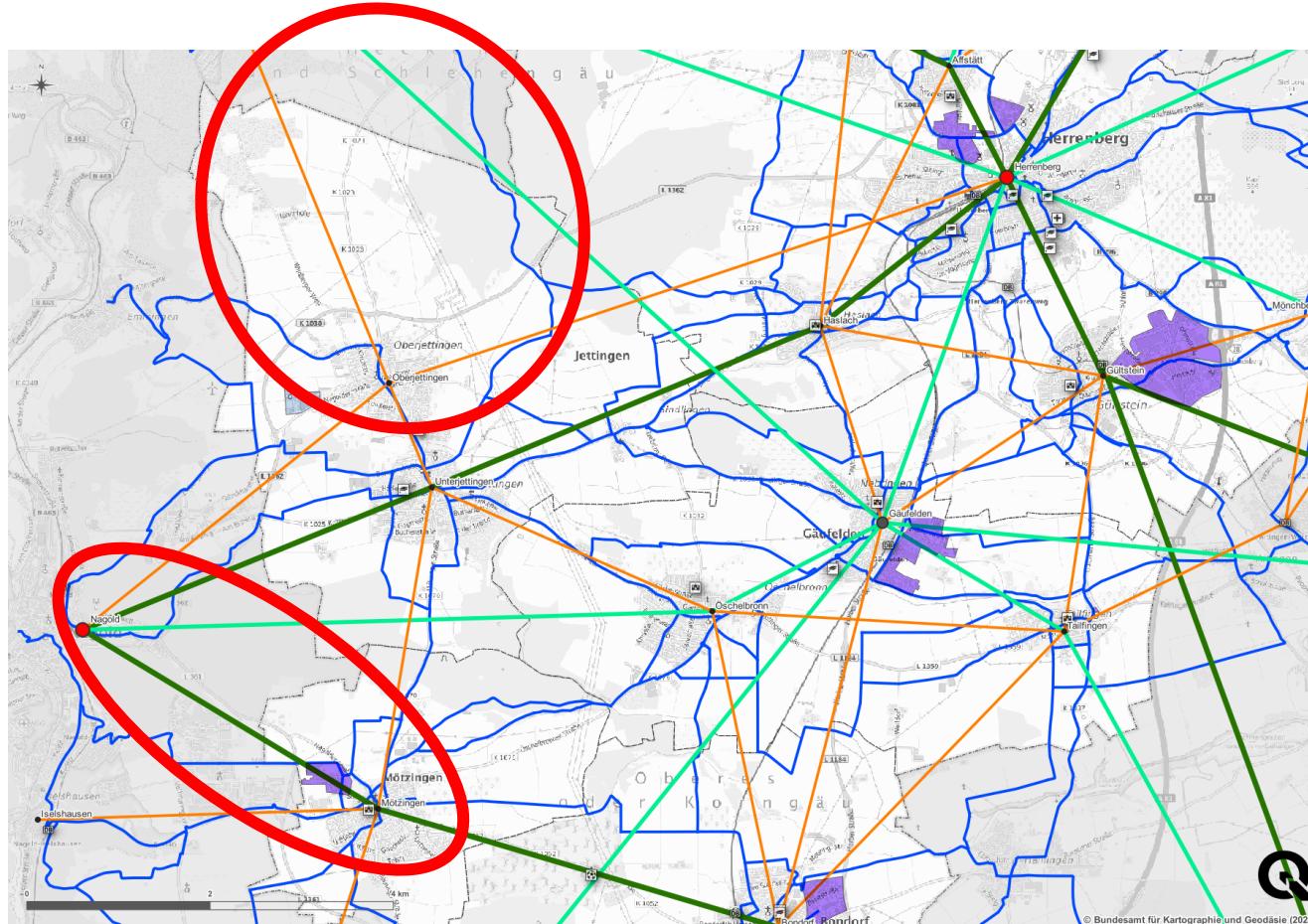
■ Kleinzentrum

● Gemeinde oder Ortsteil

□ Gemeindegrenzen

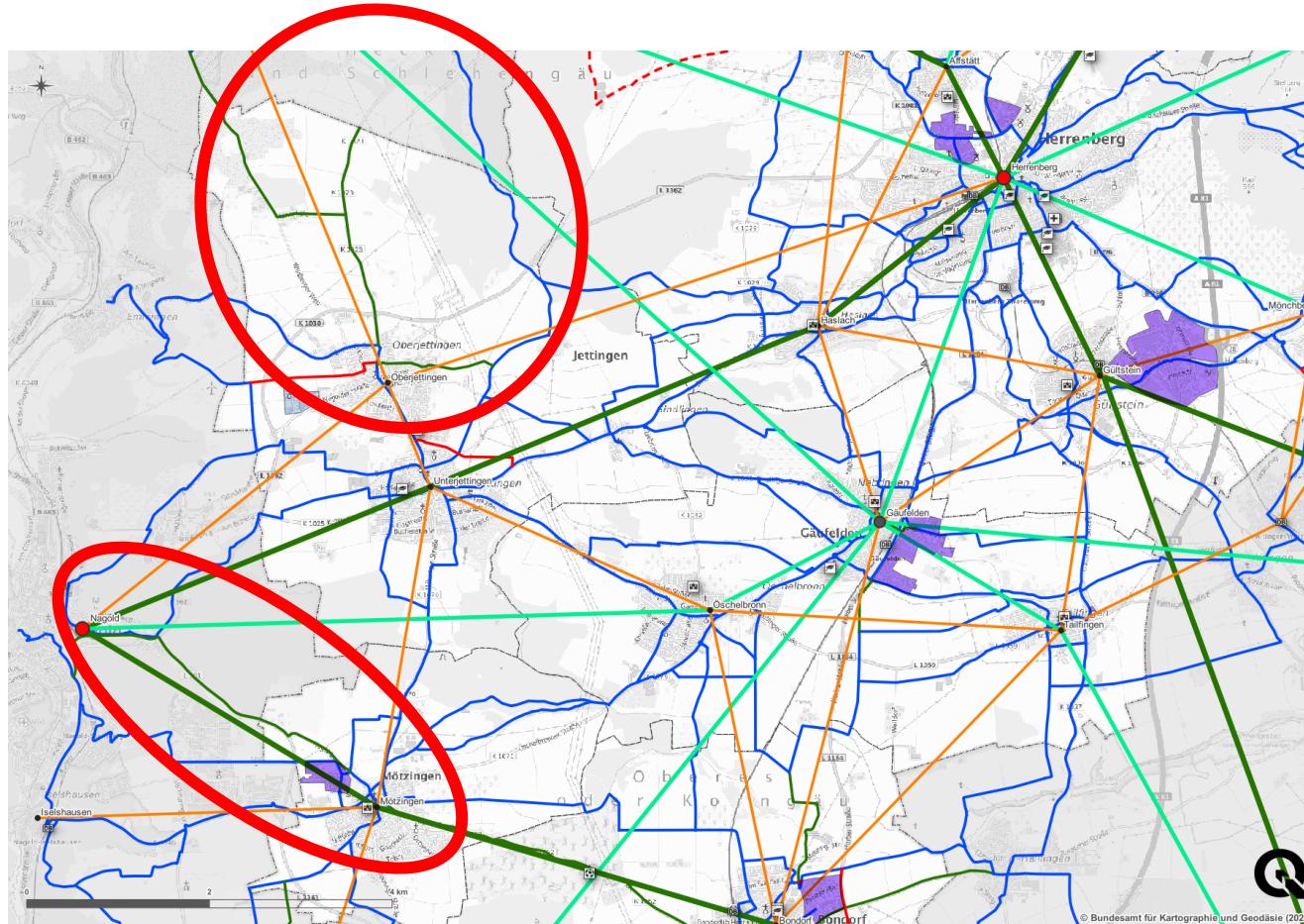
# Aktualisierung Netzkonzeption - Vorgehen

3. Überlagerung aus Wunschliniennetz und bestehendem Radverkehrsnetz zur Identifizierung von Netzlücken



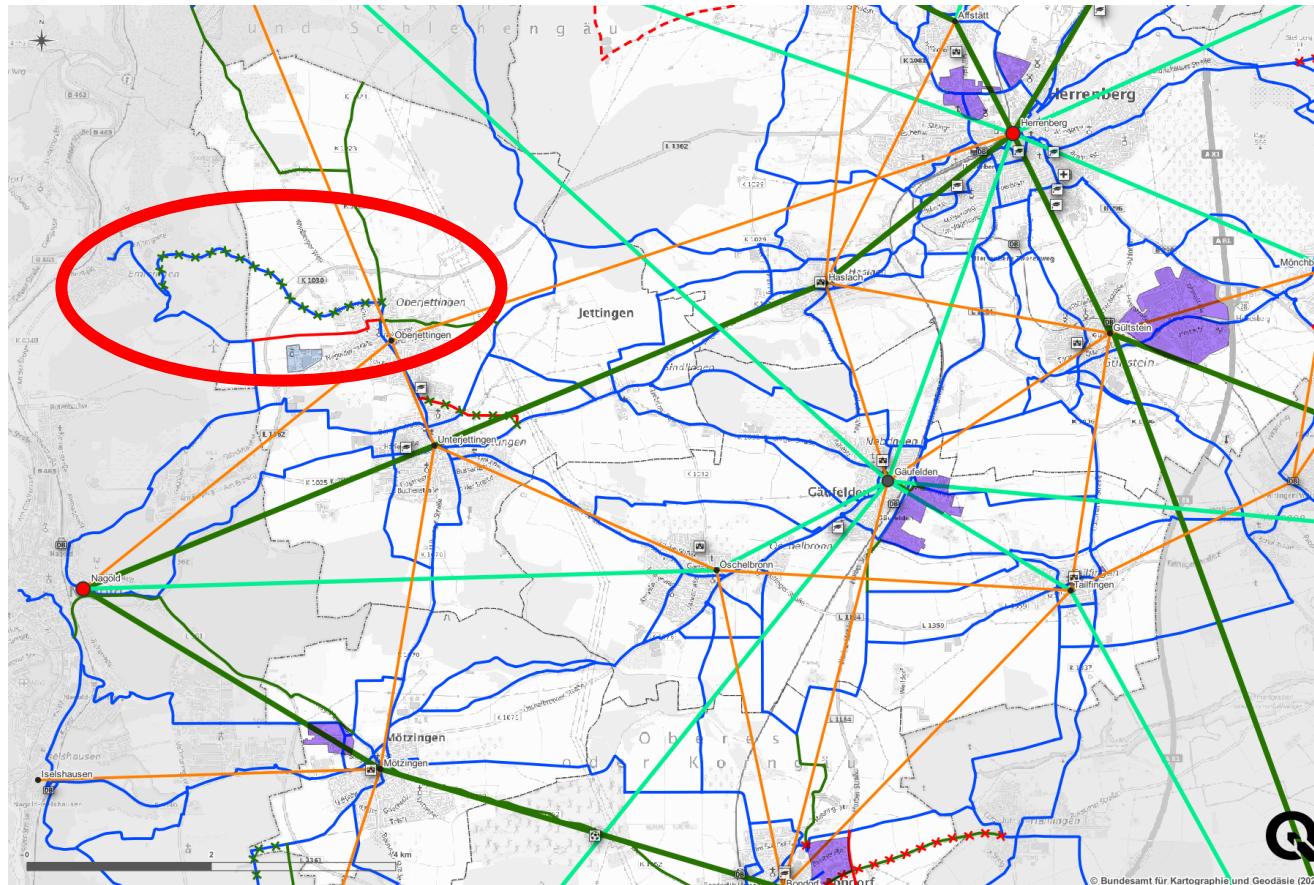
# Aktualisierung Netzkonzeption - Vorgehen

## 4. Ergänzung von Verbindungen nach Kartenlage und durch Einbeziehung der Kommunen



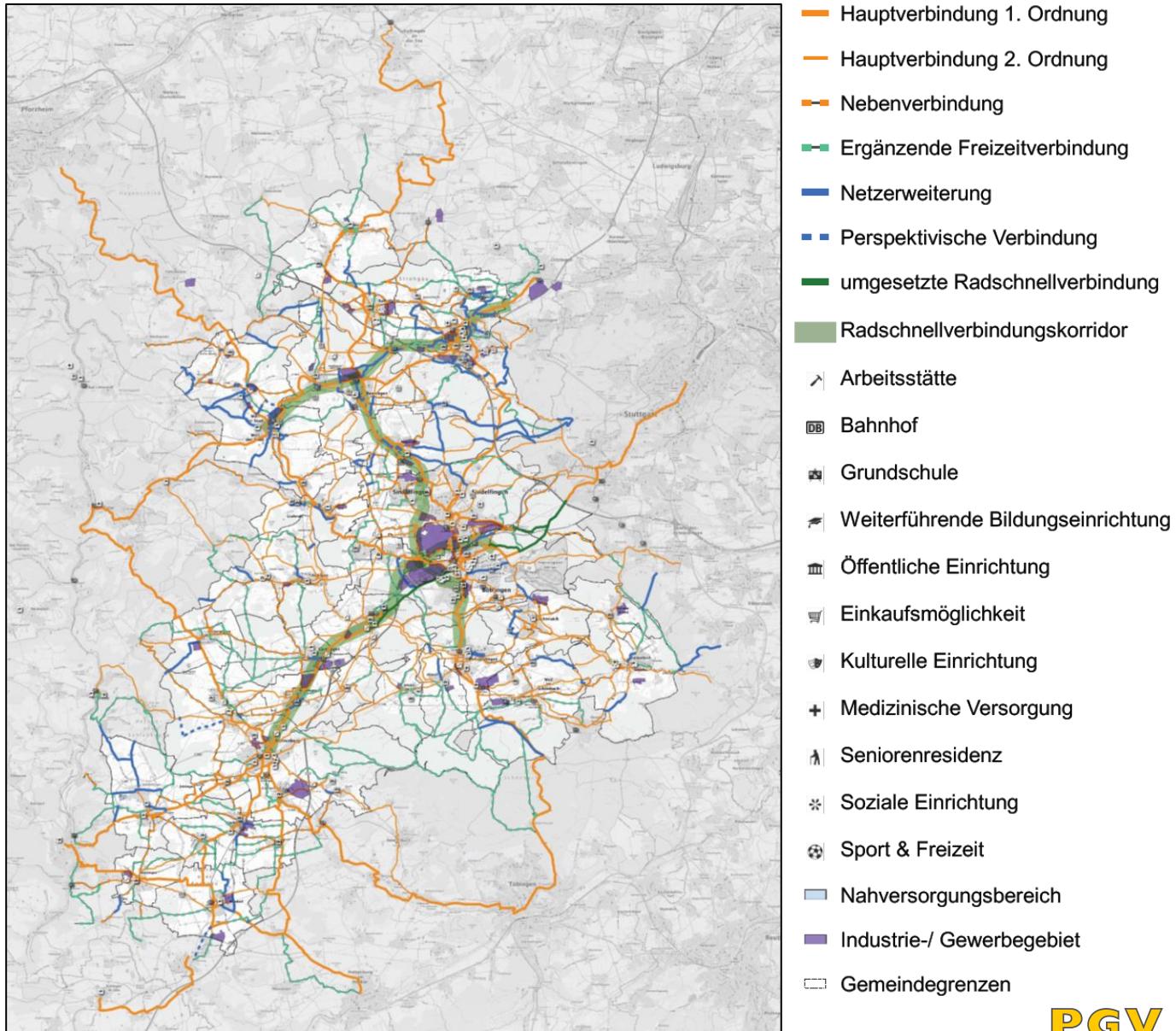
# Aktualisierung Netzkonzeption - Vorgehen

5. Workshop mit kommunalen Vertreter\*innen und Träger\*innen öffentlicher Belange zur Abstimmung der Verbindungen im Dezember 2023



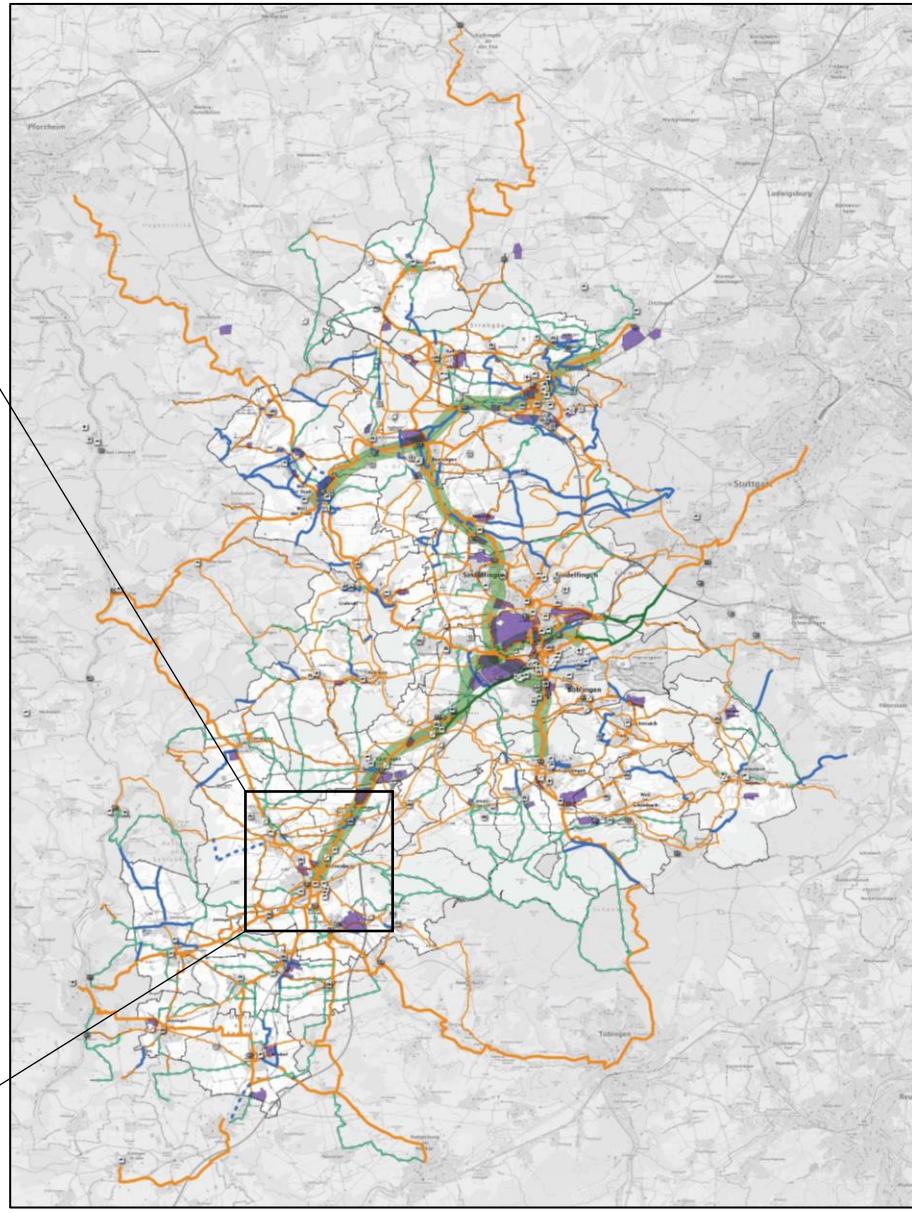
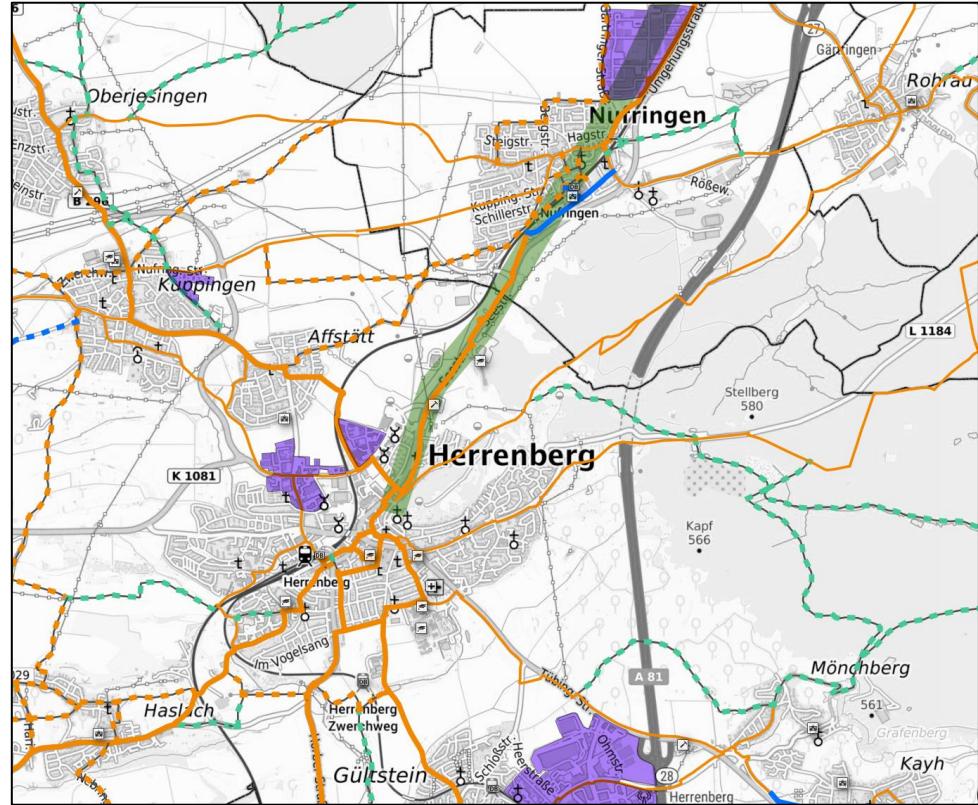
# Aktualisierung Netzkonzeption – Netzentwurf 2024

## 6. Derzeitiger Stand Radverkehrsnetz



# Aktualisierung Netzkonzeption – Netzentwurf 2024

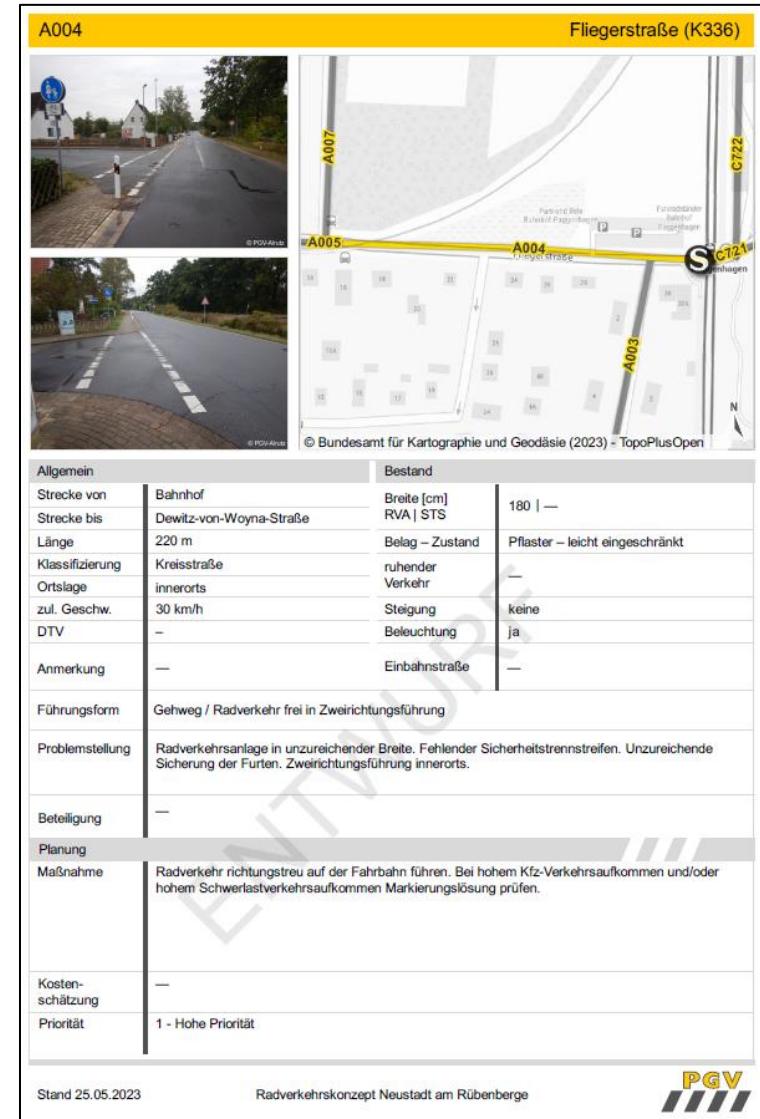
## 6. Derzeitiger Stand Radverkehrsnetz



- Legende**
- Hauptverbindung 1. Ordnung
  - Hauptverbindung 2. Ordnung
  - Nebenverbindung
  - Ergänzende Freizeitverbindung
  - Netzerweiterung
  - Perspektivische Verbindung
  - umgesetzte Radschnellverbindung
  - Radschnellverbindungs korridor
  - Arbeitsstätte
  - DB Bahnhof
  - Grundschule
  - Weiterführende Bildungseinrichtung
  - Öffentliche Einrichtung
  - Einkaufsmöglichkeit
  - Kulturelle Einrichtung
  - Medizinische Versorgung
  - Seniorenresidenz
  - Soziale Einrichtung
  - Sport & Freizeit
  - Nahversorgungsbereich
  - Industrie-/ Gewerbegebiet
  - Gemeindegrenzen

# Bestandserfassung und Aufzeigen des aktuellen Handlungsbedarfes

- Gezielte und systematische Befahrung des abgestimmten Netzentwurfes mit dem Fahrrad durch erfahrenes und geschultes Personal
  - Grundlage: Abgestimmtes Befahrungsnetz (ca. 900 km)
  - Vor-Ort-Aufnahme mit Tablets:
    - Bestand Radverkehrsführung
    - linienhafte und punktuelle Mängel
    - Fotodokumentation (GPS)
  - Übernahme in eine Datenbank mit Ergänzung um weitere Daten und Informationen (z.B. DTV, Baulast)
  - Kostenschätzung und Einordnung in Prioritäten
  - Darstellung in übersichtlichen Datenblättern
- Dokumentation aller Ergebnisse im Bericht
- Abschlusspräsentationen



## Möglichkeit für Verständnisfragen ...

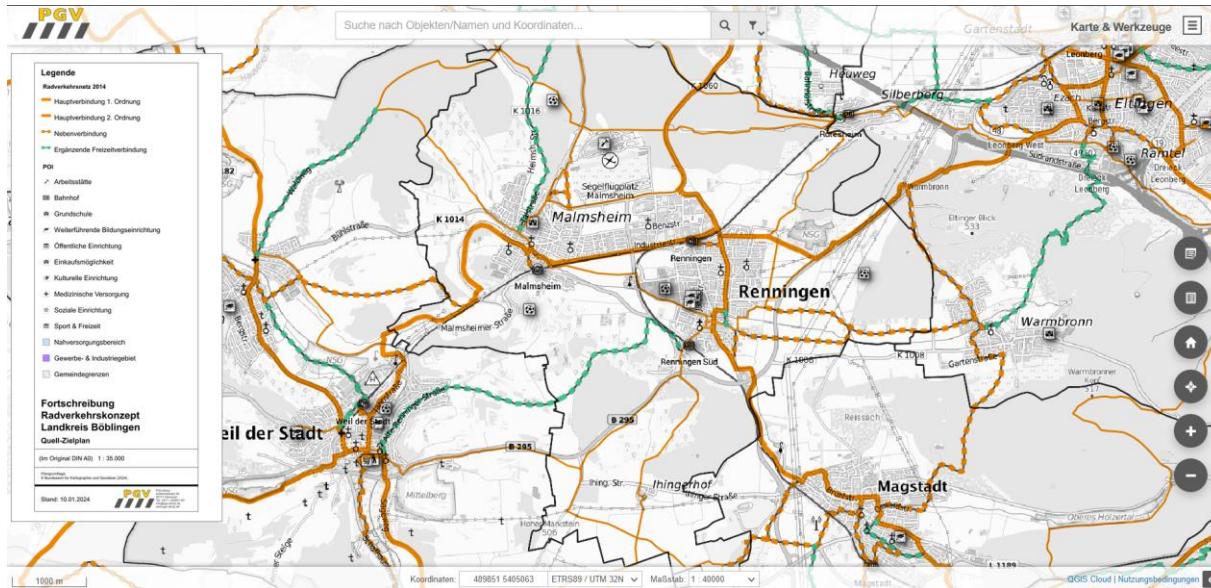


# Einbindung der Bevölkerung in den Erstellungsprozess

- Heute: Informationsveranstaltung als Start der Beteiligung der Bevölkerung
  - Information interessierter Bürgerinnen und Bürger zu Aufgaben, Zielen und zeitlichen Rahmenbedingungen der Fortschreibung
  - Fachlicher Input und Möglichkeit für Rückfragen
- Hinweis auf Online-Anwendung und Start der Beteiligungsplattform
  - Ziel: Einholen von Wünschen, Anregungen, Ideen, Konfliktbereichen
  - Kartenbasierte Anwendung
  - Möglichkeit für Anmerkungen zum Netzentwurf und zur Qualität der Nutzbarkeit der Verbindungen
  - Technische Erläuterungen und Testlauf
- Zum Ende der Bearbeitung wird es eine zweite Informationsveranstaltung geben
  - Einbeziehung der Anregungen aus der Bevölkerung
  - Ergebnisse zur Fortschreibung Radverkehrskonzept
  - Ergebnisse Online-Beteiligung

# Online-Anwendung mittels QGIS-Cloud

- Sie sehen eine Karte des Landkreis Böblingen mit dem derzeitigen Entwurf zum Radverkehrsnetz



- Sie können direkt auf der Karte punktuelle und linienhafte Kommentare hinterlassen, z.B.
  - Strecken, die Ihrer Meinung nach einen Mangel aufweisen
  - Hinweise zu wichtigen Verbindungen für Schulverkehre, auf Strecken mit sehr viel Radverkehr, auf Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmenden, ...
  - Schwierige Kreuzungen, fehlende Orientierung, ...
- Vermerken Sie gerne alles, was Sie uns zu konkreten Örtlichkeiten und Strecken mitteilen wollen

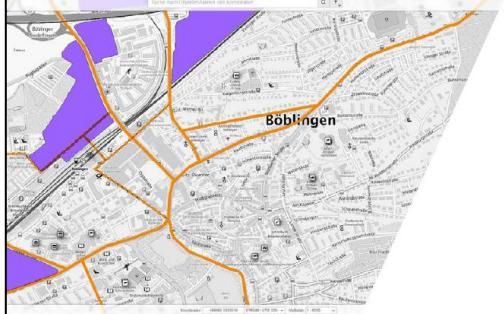
# Online-Anwendung mittels QGIS-Cloud

- Es gibt eine Schritt-für-Schritt-Anleitung auf der Website des Landkreises  
([https://www.lrabb.de/start/Service+\\_+Verwaltung/radverkehr.html](https://www.lrabb.de/start/Service+_+Verwaltung/radverkehr.html))
  
- Bitte arbeiten Sie „fair“
  - **Keine** Beschimpfungen oder unseriöse Kommentare
  - **Keine** Kommentare verändern

## Hinweise

- **Es erfolgt eine tägliche Sicherung** der eingegebenen Daten
- Geben Sie uns gerne eine Rückmeldung bei technischen Problemen
- Die Teilnahme ist ab heute bis zum **29.02.2024** möglich

Kommentieren mit QGIS-Cloud



Eine Schritt-für-Schritt Anleitung

**PGV**

Inhaltsübersicht

	S. 3   Aufrufen der Webkarte
	S. 4   Übersicht und Beschreibung der Werkzeuge
	S. 6   Informationen auf der Webkarte abrufen
	S. 7   Kommentar verfassen

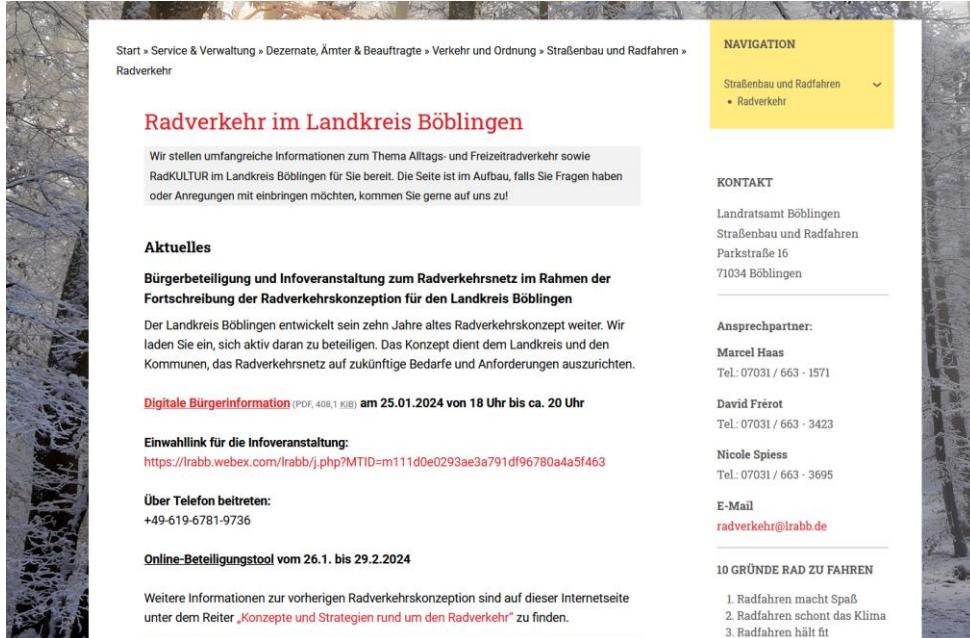
# Online-Anwendung mittels QGIS-Cloud

- Zugang zur Online-Anwendung entweder über die Webseite des Landkreises:  
[https://www.lrabb.de/start/Service+\\_+Verwaltung/radverkehr.html](https://www.lrabb.de/start/Service+_+Verwaltung/radverkehr.html)

Oder

- über den Link der „Schritt-für-Schritt-Anleitung“  
(S.3)

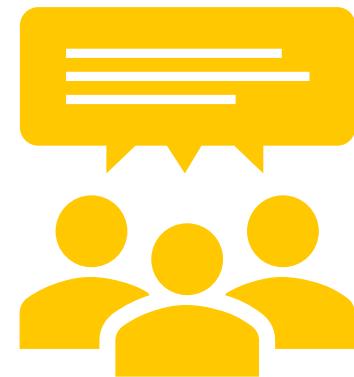
➤ **Folgen Sie uns zu einem kleinen Testlauf**   
(Den Link stellen wir gleich in den Chat)



## Aufrufen der Webkarte

- Zugangslink zur Webkarte: [Link](#)
- Die Anwendung kann ohne Anmeldung gestartet werden:
  - 1) Link klicken
  - 2) Weiterleitung zur Webkarte erfolgt automatisch in Ihrem Standardbrowser (**Tipp:** Möglicherweise funktioniert die Webkarte mit einem anderen Browser, z.B. Edge besser)
- Nach etwas Wartezeit erscheint die Webkarte auf dem Bildschirm

## Möglichkeit für Verständnisfragen ...



## Weiteres Vorgehen

- Start der Online-Beteiligung heute → Ende der Beteiligung am 29.02.2024
  - Bestandserfassung ab Frühjahr 2024
  - Maßnahmenplanung ab Sommer 2024
- 
- Kontinuierliche Abstimmung mit dem Landkreis
  - Stetige Information der Akteure
  - 2. Informationsveranstaltung zum Ende des Prozesses
- 
- Vorliegen der Ergebnisse bis Ende 2024

# Wir freuen uns auf Ihre Anregungen ...

**Dipl.-Ing. Heike Prahlow**

Durchwahl – 83, Mail: [prahlow@pgv-hannover.de](mailto:prahlow@pgv-hannover.de)

**B. A. Jonas Göber**

Durchwahl – 991, Mail: [goeber@pgv-hannover.de](mailto:goeber@pgv-hannover.de)

**M.A. Celina Feder**

Durchwahl -994, Mail: [feder@pgv-hannover.de](mailto:feder@pgv-hannover.de)

**M. Sc. Ronja Edelmann**

Durchwahl – 86, Mail: [edelmann@pgv-hannover.de](mailto:edelmann@pgv-hannover.de)

**B. A. Christoph Herrmann**

Durchwahl – 88, Mail: [herrmann@pgv-hannover.de](mailto:herrmann@pgv-hannover.de)

**Planungsgemeinschaft Verkehr**

**PGV-Alrutz**

**Adelheidstraße 9b, 30171 Hannover**

**Telefon: 0511 – 220601 80**

**[www.pgv-alrutz.de](http://www.pgv-alrutz.de)**

